

Gute Planung, Ehrlichkeit, Transparenz und vertrauensvolle Kundenbeziehungen – so gelingt eine optimale Nachfolgeplanung

«Mein Lebenswerk soll in Muri erhalten bleiben, und die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sicher sein, dass sie weiterhin für die Profilpress AG arbeiten dürfen.» Das war der Wunsch von Josef (Sepp) Nietlispach, der einen Nachfolger für sein Lebenswerk suchte. «Dank der langjährigen Zusammenarbeit, dem gegenseitigen Vertrauen und der guten Begleitung durch die Aargauische Kantonalbank (AKB) ist mein Wunsch in Erfüllung gegangen.»

Seit 2018 stand für Sepp Nietlispach fest, dass er für sein Lebenswerk, die Profilpress AG in Muri, einen Nachfolger braucht. Der erste Schritt, um sich aus dem operativen Geschäft zurückzuziehen, wurde mit der Übergabe der Geschäftsführung an seinen langjährigen Mitarbeiter Adrian Trottmann vollzogen. Dieser kennt das Unternehmen seit zwanzig Jahren. Als Jugendlicher absolvierte Adrian Trottmann bereits sein KV-Praktikum in der Metallwarenfabrik. Danach stieg der junge Freiämter stetig auf: 2015 kam er in die Geschäftsleitung der Profilpress AG und übernahm 2018 die Geschäftsführung. Dass er heute Inhaber einer erfolgreichen

und etablierten Unternehmung ist, hat er sich in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen können.

Eine gute Planung bei der Unternehmensnachfolge ist das A und O
Im Rahmen eines Erstgesprächs mit der AKB wurde 2019 eine Auslegeordnung zur Nachfolgesituation mit Inhaber Sepp Nietlispach und seinem Nachfolger Adrian Trottmann vorgenommen. Darauf folgten erste indikative Finanzierungsüberlegungen, auf deren Basis die Parteien unabhängig von der AKB weitere Abklärungen bezüglich des Kaufpreises sowie der Steuer- und Familiensituation trafen. «Für uns war



Kombi-Stanz- und Lasermaschine



Sepp Nietlispach (links) und Adrian Trottmann, Nachfolger und neuer Inhaber der Profilpress AG freuen sich, auch künftig miteinander zu arbeiten.

es eine spezielle Situation. Inhaber Sepp Nietlispach wollte mit dem Verkauf seines Unternehmens einem jungen Menschen den Einstieg ins Unternehmertum ermöglichen», erinnert sich Urs Schmid, Leiter Corporate Finance und Unternehmensnachfolge bei der AKB. Es musste eine Lösung gefunden werden, die es einem jungen Menschen – ohne Hilfe eines «reichen Onkels» – ermöglicht, eine so weittragende finanzielle Verpflichtung einzugehen. Dies gelingt nur, wenn alle Parteien vom Geschäftsmodell, den Businessplänen und von den Qualitäten des Nachfolgers überzeugt sind. «Gemeinsam haben wir eine Erfolgsgeschichte geschrieben», freut sich der Verkäufer Sepp Nietlispach. «Mein Wunsch, den Werkplatz Schweiz und die Verankerung der Profilpress AG in der Region zu sichern, hat sich erfüllt.»

Die Profilpress AG steht für Kontinuität und bedachtes Wachstum
Der neue Inhaber Adrian Trottmann freut sich: «Ich danke Sepp für diese einmalige Chance und sein grosses Vertrauen in mich. Ich habe von meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen und dem Management der Profilpress AG viel Unterstützung erhalten. Aber das für mich wichtigste ist der Rückhalt meiner Familie. Ohne diesen hätte ich den Sprung vom Mitarbeiter zum Inhaber mit den entsprechenden finanziellen Verpflichtungen nicht gewagt.»

Inhaber Adrian Trottmann ist Kontinuität wichtig. Die Profilpress AG wird



Die Profilpress AG in Muri, die in der Blech- und Drahtverarbeitung tätig ist, beschäftigt achtzig Mitarbeitende.

qualitativ weiterwachsen. Investitionen in Kernmaschinen, wie beispielsweise in eine neue Lasermaschine, sind geplant. Dank der breiten Diversifizierung in diverse Industriezweige wie den Ladenbau, die Elektro- und Fahrzeugindustrie, die Medizinaltechnik und in weitere Branchen werden allenfalls aufkommende wirtschaftliche Herausforderungen besser abgedeckt. Metall ist ein Produkt, das immer gebraucht wird. Die Profilpress AG ist hervorragend aufgestellt.

Fairness im Nachfolgeprozess

Adrian Trottmann und Sepp Nietlispach sind sich einig: Fairness im Nachfolgeprozess bildet eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Regelung der Nachfolge. Drei Elemente sind dabei besonders wichtig:

- Kommunikation: den konstruktiven Dialog über die Nachfolge in Gang setzen
- Partizipation: Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeiten
- Transparenz: Entscheidungskriterien und -prozesse transparent machen



Prüfen Sie ganz einfach den Stand Ihrer Nachfolge:
akb.ch/nachfolge-check

Krönen Sie Ihr Lebenswerk mit einer erfolgreichen Nachfolgeregelung

akb.ch

Am richtigen Ort.ch



Aargauische Kantonalbank